

NAPOLEON ONLINE
Portal zur Epoche
1792 - 1815

MILITÄR HISTORISCHES MUSEUM
Dresden

„Ohne mich wüssten sie nicht einmal dass sie Deutsche sind…“

Deutsche Soldaten im Befreiungskrieg von 1813

6. November 2027 – Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Dresden (MHM)

Im Jahr 2023 veranstalteten Napoleon Online und das Militärhistorische Museum der Bundeswehr in Dresden erstmals ein gemeinsames Symposium unter dem Oberthema „Deutsche Soldaten …“. Im Mittelpunkt standen die deutschen Soldaten im Russlandfeldzug von 1812. Zwei Jahre später wurde die Reihe mit einer Tagung über deutsche Soldaten bei Waterloo und im Feldzug von 1815 fortgeführt. Die große thematische Bandbreite der Vorträge und die lebhaften Diskussionen mit dem Publikum ermutigten, dieses Format fortzusetzen.

Das dritte Symposium der Reihe findet am **6. November 2027** im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr in Dresden statt. Es wird vom **Militärhistorischen Museum der Bundeswehr** veranstaltet und zusammen mit **Napoleon Online**, sowie erstmals auch mit der **Deutschen Gesellschaft für Heereskunde** organisiert und durchgeführt.

Unter der Überschrift „**Deutsche Soldaten im Befreiungskrieg 1813 in Deutschland“** richtet sich der Blick auf ein Jahr, das für die politische, militärische und gesellschaftliche Entwicklung der deutschen Länder von besonderer Bedeutung war. Der Krieg von 1813 führte Soldaten zahlreicher deutscher Staaten auf gegnerischen Seiten ins Feld und stellte überkommene Bündnisse und Loyalitäten infrage. Neben den großen Operationen und Schlachten prägten Truppendurchzüge, Einquartierungen, Verwundung, Krankheit, Gefangenschaft und materielle Belastungen die Erfahrungen von Soldaten und Zivilbevölkerung.

Das für das Symposium gewählte Zitat ***„Ohne mich wüssten sie nicht einmal, dass sie Deutsche sind …“*** entstammt einer Karikatur der elsässischen Zeitschrift Dur’s Elsass vom 30. August 1913. Im Zusammenhang mit den damaligen Zentenarfeiern verweist es in ironischer Zuspitzung auf die Frage nach der Bedeutung Napoleons für die Herausbildung eines deutschen Nationalbewusstseins. Zugleich mahnt es, die Ereignisse von 1813 nicht ausschließlich aus der Perspektive späterer nationaler Deutungen zu betrachten.

Für das Symposium werden Beiträge gesucht, die sich mit militärischen, politischen, sozialen oder erinnerungsgeschichtlichen Aspekten des Jahres 1813 befassen. Willkommen sind insbesondere Untersuchungen zu einzelnen Armeen, Kontingenten und Truppenteilen, zu Feldzügen und Gefechten sowie zu individuellen Kriegserfahrungen. Ebenso erwünscht sind Beiträge über zeitgenössische Wahrnehmungen sowie die spätere Erinnerung und Instrumentalisierung der sogenannten Befreiungskriege. Der räumliche Schwerpunkt soll auf den Ereignissen des Jahres 1813 auf deutschem Boden liegen.

Interessierte Referentinnen und Referenten werden gebeten, bis zum 30. April 2027 einen Arbeitstitel und eine kurze Beschreibung des vorgesehenen Vortragsinhalts an Markus Stein (stein@napoleon-online.de) einzureichen.